

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport

Sitzungsdatum: Dienstag, den 12.02.2019
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

Ausschussvorsitzende/r

Herr Florian Hinxlage BFD

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Frau Claudia Bausen BFD

stellv. Schriftführer

Frau Tina Schwarz

ordentliches Mitglied

Herr Markus Blömer SPD

Herr Tobias Blömer BFD

Herr Tim Julian Dorniak CDU

Frau Nicole Niemeier CDU

Herr Udo Quaschigroch SPD

Frau Tanja Ruhe CDU

ab 18:30 Uhr

stimmberechtigtes Mitglied

Herr Josef Kalvelage

Herr Andreas Nordiek CDU

Frau Christine Stottmann

Frau Monika Vertovsek

Vertreter

Herr Paul Johanning CDU

Vertreter für A. Windhaus

Herr August Scheper CDU

Vertreter für U. Stephan

Herr Wulf Schwarte CDU

Vertreter für R. Blömer

Amtsleiter

Herr Alfons Echtermann

Abwesend:

stimmberechtigtes Mitglied

Frau Julia Kraschtel

ordentliches Mitglied

Herr Robert Blömer CDU

Herr Uwe Stephan CDU

Herr Andreas Windhaus CDU

stimmberechtigtes Mitglied

Frau Andrea Hochartz

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 30.10.2018
- 3** Vorstellung des Vereins Reha- und Gesundheitssport "pro activ e. V." durch Vorstandsmitglieder
Vorlage: DS-18-0308
- 4** Vorstellung der Parkplatzneugestaltung Oberschule im Bereich "Kösters Gang/Schulstraße"
Vorlage: DS-18-0310
- 5** Antrag des TV Dinklage 04 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Nutzung der Jahn-Retro-Halle und der Turnräume "Welt der Tiere" ab dem 01.02.2019
Vorlage: DS-18-0309
- 6** Mitteilungen
- 7** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzender Hinlage eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Vertreter der Verwaltung und Herrn Torsten Welling vom Verein „pro activ e.V.“

Vorsitzender Hinlage führt aus, dass die Tagesordnungspunkte 3 „Vorstellung der Parkplatzneugestaltung Oberschule im Bereich „Kösters Gang/ Schulstraße““ und Top 4 „Vorstellung des Vereins Reha- und Gesundheitssport „pro activ e.V.““ in der Reihenfolge getauscht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 30.10.2018

Das Protokoll vom 30.10.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 3 Enthaltungen

**zu 3 Vorstellung des Vereins Reha- und Gesundheitssport "pro activ e. V." durch Vorstandsmitglieder
Vorlage: DS-18-0308**

Vorsitzender Hinlage übergibt das Wort an Herrn Torsten Welling, 2. Vorsitzender des Vereins „pro activ e.V.“

Herr Welling teilt eingangs mit, dass er aufgrund einer Erkrankung des 1. Vorsitzenden Dirk Middendorf den heutigen Termin wahrnehme und stellt sich kurz vor. Anhand der anliegenden Präsentation stellt er den Verein und dessen Aktivitäten vor. Der Verein wurde im Juli 2016 gegründet und habe derzeit rd. 80 Mitglieder, in einer Altersstruktur von 10 bis über 70 Jahre. Hauptzweck des Vereins sei die Förderung des Breitensports, insbesondere die Bereitstellung und die Durchführung von Angeboten und Maßnahmen im Bereich der Prävention und Rehabilitation.

Auf Anfrage von Mitglied Quaschigroch teilt Herr Welling mit, dass Trainer des Medifit Dinklage die vom Verein angebotenen Kurse leiten und somit geschultes Personal gestellt werde. Die Kurse finden in den Räumlichkeiten von Medifit statt, die kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Mitglied Bausen fragt an, ob alle Mitglieder des Vereins „pro activ e.V.“ auch Mitglieder des Medifit Dinklage sein müssen. Hierzu teilt Herr Welling mit, dass Interessierte nicht zwangsweise Mitglied im Verein werden müssen um am Rehasport teilzunehmen. Im Interesse der Nachhaltigkeit werde aber insbesondere von den Kostenträgern eine Mitgliedschaft befürwortet, um somit an weiteren Kursen teilzunehmen. Eine Mitgliedschaft bei „Medifit“ werde seitens des Vereins nicht gefordert. Weiter führt Herr Welling aus, dass auch an einem Konzept für Kinder und Jugendliche gearbeitet, um auch diese mehr einzubinden.

Bezugnehmend auf den vorliegenden Antrag fragt Bürgermeister Bittner, wo die Sportgeräte aufgestellt werden und wer die Sportgeräte nutzen werde. Nach Aussage von Herr Welling befinden sich die Gerätschaften in den Räumlichkeiten von „Medifit“. Vom beantragten Zuschuss beabsichtigt der Verein weitere Sportutensilien anzuschaffen, die nicht im allgemeinen Bestand von „Medifit“ verfügbar sind. Sicherlich würden die Sportgeräte auch von Mit-

gliedern von „Medifit“ genutzt. In diesem Zusammenhang weist Herr Welling nochmals darauf hin, dass entsprechende Stunden in den stadteigenen Sporthallen nicht zur Verfügung stünden.

Auf weitere Anfrage von Mitglied Bausen führt Herr Welling aus, dass dem Verein „pro activ“ auch Mitglieder aus der näheren Umgebung von Dinklage angehören.

Bürgermeister Bittner führt auf, dass der Satzung des Verein zu entnehmen sei, dass der Vorstand auf unbestimmte Zeit gewählt werde. Hierzu merkt Herr Welling an, dass derzeit darüber beraten werde, denn Vorstand alle 2 Jahre neu zu wählen.

Mitglied Markus Blömer merkt an, dass er dem Verein „pro activ“ positiv gegenüberstehe und begrüße eine Förderung durch die Stadt Dinklage

Mitglied Hinxlage bedankte sich bei Herrn Welling für seine Ausführungen und verabschiedet ihn.

Herr Welling bedankt sich für die Einladung und die Möglichkeit, den Verein einmal vorzustellen. Er lädt die Mitglieder des Ausschusses schon jetzt zur nächsten Mitgliederversammlung des Vereins ein; der Termin werde rechtzeitig mitgeteilt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Der Tagesordnungspunkt wird weiter in die Fraktionen verwiesen

zu 4 Vorstellung der Parkplatzneugestaltung Oberschule im Bereich "Kösters Gang/Schulstraße" Vorlage: DS-18-0310

Frau Dipl.- Ing. Miosga stellt die Umgestaltung des Parkplatzes anhand der DS-18-0310 vor.

Sie führt aus, dass 34 Stellplätze geschaffen und die Zufahrt auf das Schulgelände gegenüber dem Parkplatz der VR-Bank aufgehoben werde, so dass der Kfz-Verkehr künftig ausschließlich über die zweite Zufahrt gegenüber der Begegnungsstätte erfolgt. Für Radfahrer werde ein separater Weg an der nördlichen Seite des Platzes (angrenzend an das Grundstück Krapp) angelegt.

Weiter teilt Dipl.- Ing. Miosga mit, dass die mehrfach beantragte Anlegung eines Zebrastreifens auf der Schulstraße vom Landkreis Vechta abgelehnt wurde. Bürgermeister Bittner schlägt in diesem Zusammenhang vor, die Markierungen für Fußgänger und Radfahrer ggf. mit Farbe hervorzuheben.

Die Mitglieder Ruhe, Quaschigroch und Schwarte äußern ihr Unverständnis gegenüber der Ablehnung des Zebrastreifens und fordern mehr Unterstützung seitens des Landkreises.

Vorsitzender Hinxlage regt an, Schullotsen für den Bereich an der Oberschule einzusetzen. Stimmberechtigtes Mitglied Kalvelage führt hierzu aus, dass derzeit an dem Projekt „Schülerlotsen“ gearbeitet werde. Weiter begrüßt er die Abgrenzung der Fahrbahn durch farbliche Markierungen.

Mitglied Niemeier ist der Meinung, nach Inbetriebnahme des neuen Kindergartens solle eine neue Verkehrszählung durchgeführt werden. Bürgermeister Bittner führt aus, dass eine erneute Verkehrszählung nach Fertigstellung des Kindergartens vorgesehen sei.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**zu 5 Antrag des TV Dinklage 04 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Nutzung der Jahn-Retro-Halle und der Turnräume "Welt der Tiere" ab dem 01.02.2019
Vorlage: DS-18-0309**

Amtsleiter Echtermann führt anhand der DS-18-0309 aus.

Er teilt mit, dass der Rat die Zuschussgewährung für die Nutzung der Jahn Retro Halle durch die Schulen und Kindergärten bis zum 31.01.2019 bewilligt habe. Alle Schulen, Kindergärten und auch die Tagesmütter wünschten eine weitere Nutzung der Halle. Dies sei von allen gegenüber der Verwaltung erklärt worden.

Amtsleiter Echtermann führt aus, dass die Grundschule Höner Mark die Jahn-Retro-Halle für alle Klassen nur einmal pro Halbjahr nutze. Dies erfolge auch nicht im Rahmen des Sportunterrichts, sondern stelle ein besonderes „Event“ für die Schülerinnen und Schüler. Hierfür setzt der TVD einen Fahrdienst ein. Die Kosten hierfür übernehme der TVD. Im Haushalt 2019 wurden 24.000 € für die Nutzung der Jahn Retro Halle eingeplant.

Mitglied Stottmann führt aus, dass die Grundschule Kardinal von Galen die Jahn Retro Halle mehrmals für den Sportunterricht der 1. und 2. Klassen nutze. Dieser wird dann gemeinsam mit einem Trainer des TVD und dem jeweiligen Sportlehrer durchgeführt.

Mitglied Bausen merkt an, dass seinerzeit festgelegt wurde, den Sportunterricht grundsätzlich nicht in der Jahn-Retro durchführen zu lassen. Dafür stünden die stadteigenen Sporthallen an den Schulen zur Verfügung. Die Jahn Retro Halle soll eine „Besonderheit“ für die Schülerinnen und Schüler darstellen.

Vorsitzender Hinlage fragt an, wer den Sportunterricht durchführt. Mitglied Stottmann führt aus, dass der Sportunterricht von einer Lehrkraft gemeinsam mit der Unterstützung eines Trainers des TV Dinklage durchgeführt werde.

Mitglied M. Blömer merkt an, dass die SPD Fraktion dem Antrag des TV Dinklage nicht zustimmen werde. Weiter führt Mitglied M. Blömer aus, dass der Sportunterricht -wie gerade von Frau Stottmann geschildert - nicht durchgeführt werden darf. Der Sportunterricht könne nicht von Trainern des TV Dinklage geleitet werden; hierfür seien lt. dem Runderlass des Kultusministers „Bestimmungen für den Schulsport“ ausschließlich die Lehrkräfte zuständig. Weiter stehen allen drei Schulen Sporthallen der Stadt Dinklage zur Verfügung und sollten entsprechend genutzt werden.

Mitglied M. Blömer stellt den **Antrag**, auf Überprüfung des Antrags des TV Dinklage durch die Landesschulbehörde.

Mitglied Schwarte merkt hierzu an, dass alle rechtliche Fragen – insbesondere auch hinsichtlich der Haftung - vorab geklärt werden müssen; sonst könne er dem Antrag des TV Dinklage ebenfalls nicht zustimmen.

Bürgermeister Bittner führt aus, dass die Verwaltung die rechtlichen Fragen, unabhängig von der Finanzierung, bei der Landesschulbehörde prüfen lassen werde.

Mitglied Bausen unterstützt dies und führt weiter aus, dass die weitere Nutzung der Jahn-Retro-Halle durch die Schulen vorerst unterbleiben muss.

Mitglied Kalvelage merkt an, dass die Nutzung der Jahn-Retro Halle ohne Vereinspersonansicht gestattet sei.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Zunächst wird die Landesschulbehörde gebeten, eine rechtliche Prüfung hinsichtlich der Durchführung des Schulsports in der vereinsinternen Jahn-Retro Halle durchzuführen. Ein entsprechendes Schreiben wird der Landesschulbehörde umgehend zugeleitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

zu 6 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 7 Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Florian Hinlage
Vorsitzender

Tina Schwarz
Protokollführung

Frank Bittner
Bürgermeister